

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann präsentiert digital restaurierten Fritz-Lang-Film „Der müde Tod“ in Spanien

- **Legendärer Stummfilm erhielt historische Einfärbung zurück**
- **Französischer DJ Raphaël Marionneau sorgt für musikalische Begleitung im Madrider Cine Palafox**
- **Fernando Carro: “Kulturhistorisch bedeutsame Werke brauchen Schutz”**

Madrid, 6. Juni 2016 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann wird den digital restaurierten Stummfilmklassiker „Der müde Tod“ von Meisterregisseur Fritz Lang beim 18. Deutschen Filmfestival in Madrid (7. bis 12. Juni) präsentieren. Der Film, der berühmte Filmemacher wie Luis Buñuel, François Truffaut und Jean Luc Godard inspirierte, wird am 11. Juni im Cine Palafox gezeigt. Für die musikalische Begleitung sorgt der französische Chill-out DJ Raphaël Marionneau, der zur musikalischen Avantgarde Europas zählt.

Dank der digitalen Restaurierung erstrahlt der vor fast einem Jahrhundert entstandene Stummfilm wieder in neuem Glanz: „Der müde Tod“ erhielt unter anderem seine historische Einfärbung und verschollen geglaubte Zwischentitel zurück. Die Restaurierung wurde von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung als Rechteinhaberin realisiert und von Bertelsmann als Hauptsponsor gefördert; das Ergebnis wurde im Frühjahr 2016 bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin uraufgeführt. Die Restaurierungsarbeiten erstreckten sich über einen Zeitraum von gut einem Jahr. Vorgegangen waren Recherchen in Filmarchiven rund um die Welt. Bertelsmann und die Murnau-Stiftung hatten 2014 bereits den Stummfilmklassiker „Das Cabinet des Dr. Caligari“ von Robert Wiene digital restauriert. Auch dieser Film wurde im vergangenen Jahr in Madrid präsentiert.

„Stummfilme sind ein wichtiger Bestandteil unseres Kulturerbes. Als Kreativunternehmen mit langer Filmtradition möchten wir mit der erneuten Förderung einer prominenten Filmrestaurierung deutlich machen, dass solche kulturhistorisch bedeutsamen Werke Schutz brauchen“, erklärte Fernando Carro, President Lateinamerika und Spanien von Bertelsmann und Arvato-CEO. Er erinnerte daran, dass Langs frühes Meisterwerk aus dem historischen Erbe der alten Ufa stammt, der Vorläuferin der heutigen, zu Bertelsmann gehörenden Produktionsgesellschaft UFA.

„Der müde Tod“, kurz nach dem Ersten Weltkrieg gedreht, gilt als Reflexion auf die Traumata des Kriegsgeschehens. In ebenso düsteren wie märchenhaften Bildern wird die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die ihren Geliebten vom Tod zurückfordert und dabei

Bewährungsproben bestehen muss. Fritz Lang avancierte mit diesem eindringlichen Werk zu einem der führenden und im Ausland gefeierten Regisseure.

„Fritz Lang hat 1921 mit ‚Der müde Tod‘ neue Maßstäbe gesetzt und ein weltweit gefeiertes Meisterwerk des Weimarer Kinos geschaffen“, betonte Ernst Szebedits, Vorsitzender der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. „Jahrzehntelang war der Film nur ein Schatten seiner selbst, denn leider ist keine kunstvoll eingefärbte Kopie aus den 1920er Jahren mehr erhalten. Daher ist es eine besondere Freude, diesen herausragenden Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in unserem 50. Jubiläumsjahr vorstellen zu können. Das ist, wie bei allen großen Restaurierungsprojekten, nur in Zusammenarbeit mit Partnern möglich. Dank der digitalen Restaurierung kann man diesen Klassiker nun in Kinos, auf Festivals oder im Home Entertainment neu erleben.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 117.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 17,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: +49 524180-2466
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de

Bertelsmann Spain

Juan Llobell
Media Relations and Institucional Relations Director
Tel.: +34 91 435-3614
jllobell@bertelsmann.es